

## Referat Breitensport

Bernd Reichardt, breitensport@badischer-schachverband.de

### 4. Baden-Württembergische

## Familien-Meisterschaft 2013



Eremitage Waghäusel und Oktoberfest in Wiesental

- Veranstalter:** Badischer Schachverband e.V.  
**Ausrichter:** Schachfreunde 1934 Wiesental e.V.  
**Schiedsrichter:** NSR Volker Widmann  
**Spielberechtigung:**  
 Mannschaften bestehen aus 2 Spielern gemäß nachstehenden Verwandtschaftsverhältnissen:
1. Ehepaare
  2. Geschwister
  3. Mutter/Vater mit Sohn/Tochter
  4. Oma/Opa mit Enkelin/Enkel
  5. Tante/Onkel mit Nichte/Neffe
  6. Cousine/Cousin mit Cousine/Cousin
  7. Schwiegermutter/Schwiegervater mit Schwiegertochter/Schwiegersohn
  8. Schwägerin/Schwager mit Schwägerin/Schwager
  9. Erziehungsberechtigte/Partner\* mit Sohn/Tochter

\* *Unverheiratete aber in Partnerschaft Lebende*

Die Mannschaftsaufstellung (Brettreihenfolge) ist verbindlich. Es ist ein(e) Ersatzspieler(in) möglich.

- Spielmodus:** 7 Runden Schweizer System (Punktgleiche spielen gegeneinander)  
15 Minuten Bedenkzeit je Spieler und Partie
- Spieltag:** **Samstag, 21.09.2013**
- Turnierort:** **Sporthalle TSV Wiesental, Seppi-Herberger-Ring 8, 68753 Waghäusel**
- Anfahrt:** Wiesental liegt zwischen Karlsruhe und Mannheim und ist gut über die A5, Ausfahrt Kronau oder Ausfahrt Bruchsal zu erreichen.
- Meldeschluss:** Voranmeldung erbeten bis 18.09.2013  
Anwesenheitspflicht am Turniertag auch für Vorangemeldete bis 13.15 Uhr
- Turnierbeginn:** 13.30 Uhr
- Siegerehrung:** ca. 17.30 Uhr im Rahmen des Oktoberfestes direkt im Anschluss
- Startgeld:** *mit Voranmeldung:* 10,- € je Mannschaft / 5,- € Jugendteam bis U14;  
*ohne Voranmeldung:* 15,- € je Mannschaft / 10,- € Jugendteam bis U14  
Zahlung Startgeld bar am Turniertag
- Voranmeldefrist:** 18.09.2013 mit Angabe: 2-mal Name, Vorname, Jahrgang, evtl. Verein, evtl. DWZ sowie Verwandtschaftsverhältnis
- Auskünfte:** Volker Widmann, Tel.: 07254 9219647, oder v.widmann1@web.de
- Webseite:** Veröffentlichungen auf der BSV homepage www.badischer-schachverband.de

- Auszeichnung:** Baden-Württembergischer Familien-Schachmeister 2013
- Preise:** Pokale für die 3 besten Familien (1.-3. Platz), Urkunden, Sachpreise, (keine Doppelpreisvergabe), Sonderpreise (s.u.)
- Sonderpreise:** Pokal für den besten Jugendlichen (bis U18) (Junge/m)  
Pokal für die beste Jugendliche (bis U18) (Mädchen/w)  
Pokal für den besten Nichtvereinsspieler
- Wertung:** »Baden-Württembergischer Familien-Schachmeister« ist die Mannschaft mit den meisten Mannschaftspunkten.  
*Mannschaftspunkte werden wie folgt vergeben:*  
für 2 oder 1,5 Brettunkte: 2 Punkte  
für 1 Brettpunkt: 1 Punkt  
für 0,5 oder 0 Brettpunkt: 0 Punkt  
Bei Punktgleichheit entscheiden erst die Brettunkte, dann die Buchholzwertung (bei einer Streichwertung).  
*Sonderpreise* für die besten Jugendlichen  
Es werden die erspielten Punkte gewertet und bei Punktgleichheit die Buchholzwertung.
- Verpflegung:** Im Rahmen des Oktoberfestes stehen zünftige Speisen und Getränke preisgünstig zur Verfügung.
- Führung:** Bei zahlreichem Interesse würde eine Führung in der Eremitage Waghäusel von 11-12.30 Uhr organisiert werden.

### Schachclub Heitersheim

## Christoph Grunau Deutscher Vizemeister

**Heitersheim/Neuenburg.** Der Schachclub Heitersheim freut sich mit seinem Neuenburger Jugendspieler Christoph Grunau (Foto), der am 25. Mai Deutscher Vizemeister bei der U16 in Oberhof in Thüringen wurde. Das Turnier ging über 9 Runden. Christoph war gemäß seiner DWZ (2114) an 10. Stelle gesetzt. Er reiste als kranker Spieler an und verlor auch prompt die 1. Partie gegen einen deutlich schlechter bewerteten Gegner. Aber dann kämpfte er sich stetig nach vorn, verlor kein Spiel mehr und trotzte dem Deutschen Meister, Jonas Lampert aus Hamburg (DWZ 2300), in der 8. Runde sogar ein nicht erwartetes Remis ab. In einer überaus spannenden 9. Runde holte er ein Remis und sicherte sich damit den 2. Platz. Dieser Titel ist der größte Erfolg für den SC Heitersheim und ein großer Erfolg für den Schachbezirk Freiburg, den Badischen Schachverband.



Christoph Grunau ist dem Schachclub 2010 quasi als selbst ausgebildeter Spieler »zugelaufen«, weil ihn bei einem Ostereierturnier die Jugendarbeit des Vereins begeisterte. In der Folgezeit wurde Christoph vom 1. Vorsitzenden, Jugendleiter und Trainer, Günter Raske, sehr stark gefördert. Er wurde F-Kader-Spieler und schaffte den Sprung in den Landeskader (D-Kader). Mit der U16 fuhr er bereits 2011 zur Deutschen Meisterschaft und erreichte einen guten 5. Platz.

Dann wurde er mit der U20 Badischer Meister und stieg 2012 in die Baden Württembergische Jugendliga auf, mit der er den 2. Platz erreichte und ebenfalls zur Deutschen Meisterschaft fuhr. Dazwischen war Christoph als U14er erneut bei der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaft und erreichte einen guten 10. Platz. Christoph ist inzwischen gem. seiner DWZ bester Spieler des Clubs und spielt natürlich in der 1. Mannschaft in der Landesliga. Christoph gilt als das größte Talent des Schachclubs Heitersheim.